



# EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE SPENGE

November 2020 bis Februar 2021

**Weihnachten  
findet statt!**  
Seite 10

**Evangelische  
Jugend  
informiert**  
Seite 16 - 19

**Unsere  
Gottesdienste**  
Seite 20 - 22

**Telefon-  
Andachten**  
Seite 24

**Gruppen  
und Kreise**  
Seite 26 - 29

**Der nächste  
Gemeindebrief  
erscheint im  
Februar 2021**

## Weihnachten

Wundersam anders,  
die Stadt.  
Sternenverwandelter Dunkel:

Als wäre es möglich,  
dass dir heute  
ein Engel begegnet.

Tina Willms

# Gemeindebrief

■ ANDACHT		
<i>Elke Berg</i>	Seite	3
■ IMPRESSUM		
	Seite	4
■ PRESBYTERIUM		
	Seite	5 - 7
■ NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE		
	Seite	8 - 15
■ EVANGELISCHE JUGEND INFORMIERT		
	Seite	16 - 19
■ UNSERE GOTTESDIENSTE		
	Seite	20 - 22
■ NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE		
	Seite	23 - 24
■ PLATTDÜTSK IN DE KERKEN		
	Seite	25
■ GRUPPEN UND KREISE DER GEMEINDE		
	Seite	26 - 29
■ WIR LADEN EIN		
	Seite	30 - 31
■ GEBURTSTAGE		
	Seite	33 - 36
■ FREUD UND LEID		
	Seite	37 - 38
■ EINRICHTUNGEN UND IMPRESSUM		
	Seite	39
■ ANSPRECHPARTNER u. EINRICHTUNGEN		
	Seite	40



**Matthias Schüler**  
Dipl.-Ing.

- **Service**
- **Beratung**
- **Projektierung**
- **Koordination**
- **Elektro-  
installationen**
- **Gestaltung  
mit Licht**
- **Kommunikations-  
technik**
- **24h-Notdienst**

**Zur Schmiede 183**  
**32130 Enger-Dreyen**

**T (0 52 24) 28 96**

**F (0 52 24) 78 77**

**M (0171) 3 24 43 97**

**elektroschueler@aol.com**

*„Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude.“*

*(Lukas 2,10)*



Liebe Leserinnen und Leser,  
*wir sind bald im Advent, in der Zeit, in der wir auf Jesus warten. Wir denken daran, wie Jesus Maria versprochen wurde: Von einem Engel Gottes, Gabriel. Ganz überrascht war sie, bestimmt auch ängstlich und verunsichert. Aber sie konnte „Ja“ zu Gottes Plan für ihr Leben sagen, auch wenn sie nicht wirklich und zutiefst erfassen konnte, was seine Botschaft für sie selbst und für die Welt bedeuten würde.*

In diesem Jahr wird die Adventszeit anders sein als in den Jahren zuvor. Keine Weihnachtsmärkte in den Städten und auch nicht an unserer St.-Martins-Kirche, wo immer so viele Menschen Freude und schöne Stunden erlebt haben. Auch das Weihnachtsfest wird anders: Keine Gottesdienste in unseren Kirchen, die für sehr viele zum Heiligen Abend dazugehören. Vor einem Jahr hätten wir uns nicht vorstellen können, dass das geschehen kann.

Auf diesem Hintergrund hören wir die Worte des Engels Gottes aus der Weihnachtsgeschichte, die er nun direkt zu **uns** spricht: „Habt keine Angst! Ich bringe euch eine Botschaft voller großer Freude“.

Seine Worte möchten unsere Herzen erreichen, sie möchten uns Mut und Gelassenheit schenken, Vertrauen und Zuversicht. In allem, was uns unsicher und sorgenvoll macht, sind wir von Gottes Liebe und seinem Licht umgeben: Dem Licht der Welt, das mit Jesus zu uns gekommen ist.

Davon berichtet auch ein Adventslied aus neuerer Zeit:

*In der Dunkelheit erwarten wir ein Licht. Wir erwarten, dass Gott zu uns spricht. Wir warten, so kommt Gott uns nah. Sein Wort wirkt Leben, er ist für uns da.*

*Unsre Dunkelheit erleuchtet jetzt ein Stern. Er erwärmt uns, er ist uns nicht fern. Nach innen dringt sein klarer Schein. Herz, werde heller, lass zu dir ihn ein.*

*In der Dunkelheit bist du nie ganz allein. Gott wird Bruder, er will bei dir sein. Er wartet, setzt auf dein Gespür. Sein Licht will leuchten, mach ihm auf die Tür.*

Advent ist die Zeit des Wartens, der Erwartung. Wir warten auf Zuversicht, Wärme und Mut, auf ein Licht, das uns führt und leitet. Manchmal ist es gar nicht so leicht, dieses Licht inmitten der vielen Lichter, die uns umgeben, zu entdecken und nicht zu übersehen.

Das Lied lädt uns ein, selbst aktiv zu werden. Aber anders, als wir es sonst tun und gewohnt sind. Es lädt ein, zu warten und zu erwarten, zu hören, zu schauen und zu spüren – mit allen Sinnen.

Das können wir: Bei schöner Advents- und Weihnachtsmusik, beim Lesen oder Hören weihnachtlicher Gedichte und Geschichten, wenn wir die Sterne am Himmel betrachten oder das Licht einer Kerze. Wenn wir der Adventszeit Raum geben, sich in uns zu entfalten. Dabei begleiten uns die Versprechen des Liedes: Gott ist für uns da. Sein Licht erwärmt uns. Er will bei uns sein.

Dieses Vertrauen wünsche ich uns allen von ganzem Herzen.

Wir feiern in diesem Jahr Advent und Weihnachten anders. Aber das, was Weihnachten im Innersten ausmacht, ist unverändert: Die gute Botschaft, die jedem ganz persönlich gilt, die durchs Leben tragen und froh machen kann.

*Elke Berg*



Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

*die Corona-Pandemie macht es uns in vielen Bereichen schon seit Monaten nicht leicht. Viele, auch langfristige Planungen wurden bereits und oft auch sehr kurzfristig wieder verworfen. Die momentan stark steigenden Infektionszahlen machen es nicht besser.*

Dennoch hat sich die Redaktion entschieden, in dem Ihnen vorliegenden Gemeindebrief wieder auf besondere Gottesdienste, Konzerte und Treffen der Gruppen und Kreise hinzuweisen, sowie dazu einzuladen.

All das, was Sie in diesem Gemeindebrief lesen, entspricht den Corona-Schutzverordnungen vom Oktober 2020. Sollten diese Verordnungen in den nächsten Wochen wieder verschärft werden, kann es zu Änderungen bei den bisher geplanten Veranstaltungen kommen.

So kann dann möglicherweise nur eine geringere Besucherzahl als ursprünglich gedacht an einer Veranstaltung teilnehmen. Unter Umständen müssen geplante Veranstaltungen auch abgesagt werden. Dieses Risiko gehen wir mit dieser aktuellen Ausgabe des Gemeindebriefes ein und hoffen im Falle eines Falles auf Ihr Verständnis.

Alle Änderungen zu den bisherigen Planungen werden über unsere Homepage und die Tagespresse bekannt gegeben.

*Tina-Mareike Kötter*

### **Ausfall von Pastor Ulrich Gressog**

Einige von Ihnen wissen bereits, dass Pastor Ulrich Gressog wegen Burn-Out voraussichtlich bis zum Ende des Jahres seinen Dienst nicht wahrnehmen kann. Seit Anfang November befindet er sich in stationärer Behandlung.

Daher werden auch in der nächsten Zeit einige bereits geplante Veranstaltungen nicht stattfinden können oder aber von anderen Personen (Pastoren oder Mitarbeitern) übernommen.

Das Spenger Pfarrkollegium und vor allem auch die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter aus Lenzinghausen bemühen sich z.Zt. sehr um praktikable Lösungen, die Ulrich Gressogs Fehlen ausgleichen können.

Das wird leider nicht immer gelingen. Dafür bitten wir um Verständnis und wünschen Ulrich Gressog alles Gute und eine baldige Genesung!

*Tina-Mareike Kötter*



### Freie Plätze im Presbyterium

Unsere Presbyterin Melanie Mathes und unser Presbyter Christian Günther legen ihr Amt aus gesundheitlichen bzw. persönlichen Gründen nieder. Damit sind wieder zwei Plätze im Presbyterium frei.

Wir bedauern sehr, ihr Beiden, dass eure Amtszeit nur von kurzer Dauer war, doch haben wir für eure Gründe das vollste Verständnis. Das Leben will eben manchmal nicht so, wie wir es gerne hätten. Unser herzlicher Dank gilt euch für eure Bereitschaft zur Mitarbeit und zur Verantwortungsübernahme, und wir wünschen euch für die Zukunft alles Gute. Möge euer Weg gesegnet sein.

Liebe Schwestern und Brüder, wenn Sie dies lesen, denken Sie doch einmal darüber nach, ob Ihnen nicht ein Name, eine Person in den Sinn kommt, der oder die für solch ein Amt in Frage käme. Wir freuen uns über jede Rückmeldung an die Pfarrer oder das Gemeindebüro.

*Ingo Thiele*

*Fragen, die Sie bewegen, sind bei uns bestens aufgehoben.*

**Persönliche Beratung jederzeit.**

**05225-1448**

Biermannstraße 34a  
32139 Spenge

[www.bestattungshauswoelker.de](http://www.bestattungshauswoelker.de)

*Bestattungshaus*  
**Wölker**



## Presbyterium in Klausur

*Kaum ist das neue Presbyterium seit März im Amt, stehen auch schon weitreichende Entscheidungen an: Lockdown! Nichts geht mehr. Das Gemeindeleben steht still.*

Wie aber geht es nun mit den Gottesdiensten weiter? Wie mit der Nutzung der Gemeindehäuser? Was ist mit Ostern, den Konfirmationen, den Einführungsgottesdiensten sowohl für unseren neuen Pastor Andreas Günther als auch für das frisch gewählte Presbyterium?

Sitzungen als Video-Konferenzen. Beschlussfassungen per E-Mail. Alles nur noch digital und auf Abstand. Eine Herausforderung, der sich die kleine Schar unseres Kirchenvorstandes zu stellen hatte und die sie auch weiterhin annehmen muss.

Für das ehrenamtliche Engagement, neben den beruflichen und privaten Verpflichtungen, kann das schnell zu Überforderungen führen und die Freude an dieser Tätigkeit nehmen. Das darf nicht geschehen.

Unsere Gemeinde liegt uns am Herzen. Dafür setzen wir uns ein. Auf den monatlichen, oft bis in den tiefen Abend dauernden Sitzungen des Presbyteriums sind regelmäßig unterschiedlichste Tages-

ordnungspunkte abzuhandeln, Beschlüsse zu fassen, Themen zu besprechen, Informationen auszutauschen.

Fragen nach den Abläufen verwaltungstechnischer Angelegenheiten und organisatorischer Notwendigkeiten, vor allem aber nach der inhaltlichen Gestaltung des Gemeindelebens heute und in Zukunft treiben uns um. Antworten müssen gefunden werden, die tragfähig sind.

Bei all dem braucht dieses Laiengremium, in dem viel Sachverstand, kreativ-spirituelle Ideen und der Blick auf die zukünftige Gestalt von Gemeinde hier bei uns in Spenge zu finden sind, Unterstützung.

Die Mitglieder für ihre Arbeit stärken, ihren Zusammenhalt fördern und in Ruhe und mit Zeit über die kommenden Aufgaben nachdenken, Ideen sammeln und überprüfen, die Kommunikation untereinander und mit der Gemeinde verbessern, den Mitgliederschwund und die sich daraus ergebenden Probleme bedenken, ...

Dafür haben wir uns ein ganzes Wochenende Zeit genommen. In der Evangelischen Akademie Kloster Loccum in Niedersachsen, eine gute Autostunde von Spenge

entfernt, sind wir zusammengekommen und haben uns mit fachlicher Hilfe den anstehenden Fragen gewidmet.

Unser Coach, Claus Wettlaufer, schreibt: „In eurem Team habe ich viele starke Persönlichkeiten wahrgenommen, die an etlichen Stellen konform sind, aber auch durchaus an einigen Punkten kontroverse oder persönliche Ziele vertreten. Eine gute Voraussetzung für ein kreatives Team und gleichzeitig eine schöne Herausforderung in der Bündelung der Einzelaktivitäten zu einem Prozess, der eurer Vision entspricht – zum Wohle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge.“

Unter dem Stichwort „Vision 2024“ sammelten wir in vielen Gesprächen und Aktionen unsere Vorstellungen von Gemeinde in Zukunft unter den Bedingungen knapper werdender finanzieller Mittel sowie personeller Besetzung und besonders im Hinblick auf die Frage, wie wieder mehr Menschen für die Sache Jesu gewonnen und in das Gemeindeleben eingeladen werden können. Nicht zuletzt konnten wir uns auch ein wenig besser kennen lernen und damit die Vertrauensbasis stärken, die von entscheidender Bedeutung für das gemeinsame Wirken ist.

Für das nächste Jahr ist ein Treffen geplant, zu dem auch ehrenamtliche Mitarbeiter und weitere, an der zukünftigen Gemeindeentwicklung interessierte Personen eingeladen werden sollen.

In der Gewissheit der Kraft des Wortes Gottes lassen wir nicht nach und geben der Hoffnung immer wieder neuen Raum.

*Mit herzlichen Grüßen,  
Ingo Thiele*



**Verbundenheit  
ist einfach.**

**Wenn der Finanz-  
partner aus der  
Region kommt  
und ihre Menschen  
kennt.**

 Sparkasse  
Herford

*Unser Herz schlägt hier.*



[www.sparkasse-herford.de](http://www.sparkasse-herford.de)



## Rundfahrt durch Spenge

*Um Pastor Andreas Günther seine neue Wirkungsstätte etwas näher zu bringen, schenkte ihm das Presbyterium zu seiner Einführung eine Rundfahrt durch Spenge. Die Idee war, ihm zu zeigen, wo die Presbyter wohnen, was ihnen an Spenge gefällt und was man in Spenge gesehen haben muss.*

Am Samstag, 26. September war es dann soweit. Beim Treffen am Gemeindehaus in Spenge gab es zunächst ein paar allgemeine Informationen über die Stadt.

Und dann machten wir uns auf den Weg in Richtung Hücker-Aschen. Windmühle, Franziska-Spiegel-Stein, Paradies und noch

vielen mehr gab es dort zu sehen. Nach einem Stopp an der Kapelle in Groß-Aschen ging es weiter nach Spenge-Mitte. Unter anderem hielten wir an der Werburg und an dem Stein zur Spenger Schlacht. Bei Stefan Meier gab es schließlich Kaffee und Kuchen.

Eigentlich hatten wir noch viel mehr auf dem Zettel. Aber es fing an zu regnen, und so überlegten wir uns, den Rest der Tour ins nächste Jahr zu verschieben. Denn es gibt ja auch noch schöne Ecken in Bardüttingdorf, Wallenbrück und Lenzinghausen.

*Marion Nienaber-Wollbrink*

---

## Ewigkeitssonntag (22. November) – Gottesdienstbesuch nur mit Anmeldung

*Der Ewigkeitssonntag gehört zu den besonderen Gottesdiensten im Kirchenjahr. Viele Familien möchten an diesem Tag in der Kirche ihrer in diesem Jahr Verstorbenen gedenken.*

Aufgrund der Corona-Pandemie dürfen wir die Kirchen momentan auch zu besonderen Anlässen nur begrenzt auslasten. Zudem müssen für solche Veranstaltungen neben den bekannten Adresslisten auch Sitzpläne vorliegen. Damit aus jeder Trauerfamilie jemand am Gottesdienst teilnehmen kann, gibt es zusätzliche Nachmittagsgottesdienste (siehe Seite 20). Alle Trauerfamilien sind angeschrieben worden mit der Bitte, pro Familie höchstens zwei Teilnehmer mit Angabe von Name und Kontaktdaten im Gemeindebüro anzumelden. Die Andachten auf den Friedhöfen finden nur in Groß- und Hücker-Aschen statt.

So können wir bereits im Vorfeld besser planen, und auch an dem Sonntag selbst wird es vor den Gottesdiensten zügiger ablaufen können.

*Tina-Mareike Kötter*

## Rund um die Bibel: Unsere Treffen!

Bis auf weiteres wechseln sich die Termine in Hücker-Aschen und Lenzinghausen monatlich ab. Alle Gemeindeglieder (und nicht nur die) sind herzlich zur Auseinandersetzung mit den biblischen Texten eingeladen. Methoden und Inhalte der Treffen werden mit den Teilnehmenden abgesprochen.

**Montag, 14. Dezember** um 20:00 Uhr  
im Gemeindehaus Hücker-Aschen

**Mittwoch, 27. Januar** um 20:00 Uhr  
im Wichernhaus Lenzinghausen

**Montag, 15. Februar** um 20:00 Uhr  
im Gemeindehaus Hücker-Aschen



Die Bibelgespräche der Landeskirchlichen Gemeinschaft finden zur Zeit im Gemeindehaus an der St.-Martins-Kirche statt.

**Freitag, 08. Januar** um 19:00 Uhr

**Freitag, 22. Januar** um 19:00 Uhr

**Freitag, 05. Februar** um 19:00 Uhr

**Freitag, 19. Februar** um 19:00 Uhr

*Susanne Dremel-Malitte*

Bestattungsinstitut  
**Tiemann**  
seit 1899

**Eigene Trauerhalle und Abschiedsraum**

**Wir geben Ihrer Trauer Raum - zu jeder Zeit**



[www.trauerhalle.info](http://www.trauerhalle.info)

**Vorsorge-Ratgeber**  
**Gratis anfordern!**

- Bestattungen in jeder gewünschten Ausführung auf allen Friedhöfen - von jeder Friedhofskapelle
- Bestattungsvorsorge - Unverbindliche Beratung
- Friedhofsmobil - Fahrservice für Hinterbliebene

Minden-Weseler Weg 60 • 32130 **Enger** • Telefon: (05224) **28 32**

Bielefelder Straße 145 • 32139 **Spenge** • Telefon: (05225) **87 29 32**

## Weihnachten findet statt!

Die Weihnachtsgeschichte, weihnachtliche Musik und gemeinsames Singen! All das gehört auch in Zeiten von Corona einfach zu Weihnachten dazu!

Für eine gute Durchführung sind hierfür umfangreiche Absprachen, Planungen und Vorbereitungen notwendig, die zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Gemeindebriefes noch andauern.

### So viel kann an dieser Stelle aber schon mitgeteilt werden:

Neben Gottesdienst-Angeboten in den Kirchen zu den Weihnachtsfeiertagen wird es an Heiligabend mehrere Freiluft-Angebote geben. Verteilt über den Nachmittag und Abend. Jeweils mit einer Dauer von maximal 30 Minuten.

Genauere Informationen über Uhrzeiten und Abläufe werden im Dezember durch Abkündigungen sowie unsere Homepage und die Tagespresse mitgeteilt.

*Andreas Günther*

## Mögliche Freiluft-Angebote an Heiligabend

*In der Oktober-Sitzung des Presbyteriums wurden einige Varianten zu den herkömmlichen Gottesdiensten an Heiligabend diskutiert. Dabei kristallisierten sich drei, vier Ideen heraus, die wir hier kurz vorstellen möchten.*

Im **Bezirk Spenge** könnte man sich auf einer Bühne vor dem Gemeindehaus die Feier eines eher klassischen Weihnachtsgottesdienstes vorstellen.

Ein „Hirtenfeld“ ist für den **Bezirk Hücker-Aschen** angedacht. Rund um Kirche und Gemeindehaus könnten die Besucher dann verschiedene weihnachtliche Angebote genießen: ein Krippenspiel, weihnachtliche Musik, Apfelpunsch und ein heimeliges Feuer!

Der **Bezirk Wallenbrück** möchte möglicherweise mit Trecker und Anhänger zu den Menschen kommen, um an mehreren Orten in Bardüttingdorf und Wallenbrück eine kurze Andacht mit Weihnachtsbaum, Weihnachtsgeschichte und Musik zu feiern.

Für den **Bezirk Lenzinghausen** gibt es bisher noch keine konkrete Idee. Aber wir arbeiten daran. Niemand wird leer ausgehen!

Für die Gemeindeglieder, die an Heiligabend nicht raus möchten oder können, wird ein zuvor aufgenommener Gottesdienst online gehen, so dass jeder die Möglichkeit hat, sich seinen Weihnachtsgottesdienst zu Hause in der warmen Stube anzusehen.

Es ist eine Ideensammlung, nicht in Stein gemeißelt und offen für Ihre Ideen und Anregungen. Wir freuen uns über jeden, der sich in dieser besonderen Zeit mit seinen Gedanken einbringt.

Zögern Sie also nicht und sprechen Sie uns an, auch wenn Sie sich vorstellen könnten, z.B. beim Auf- und Abbau, bei Planung, Vorbereitung und Durchführung behilflich zu sein.

Lassen Sie uns dieses andere Jahr mit einem anderen Weihnachten gemeinsam zu etwas Besonderem machen!

*Tina-Mareike Kötter*



**Frohe Weihnachten  
und alles Gute für  
das neue Jahr!**

**Björn Wierzbinski**

Lange Straße 10  
32139 Spenge  
Telefon 05225 3187  
wierzbinski.lvm.de

**LVM**  
VERSICHERUNG



**Kauziger Geselle** sucht Bleibe in  
gehobener Lage, Tel. 030.284984-1574

## Werden Sie Wald-Pate



Schützen Sie mit uns diesen einzigartigen  
Lebensraum und seine Bewohner.

Patenschaften gibt es auch für Adler, Wölfe,  
Schneeoparden, Fledermäuse, Zugvögel,  
Meere, Flüsse und Moore.

[www.NABU.de/geschenkpatschaft](http://www.NABU.de/geschenkpatschaft)  
[www.NABU.de/pate](http://www.NABU.de/pate)

Auch als Geschenk-Patenschaft  
inklusive persönlicher Urkunde.

Wir sind gerne für Sie da:  
[paten@NABU.de](mailto:paten@NABU.de)  
030.28 49 84-15 74



## Orgel-Workshop für Jugendliche in der Wallenbrücker Kirche

Am Samstag, 10. Oktober fand zum ersten Mal ein Orgel-Workshop für Jugendliche in der Marienkirche Wallenbrück statt. Fast acht Stunden lang beschäftigten sich neun Jugendliche im Alter von 9 bis 17 Jahren mit dem Thema „Orgel“.

Sie bauten eine Kleinorgel mit zwei Registern zusammen und brachten sie mit einer handbetriebenen Windanlage zum Klingen. Beim Zusammenbau der Windanlage, der Tasten und der Pfeifen gaben die Orgelbaumeisterin Nora Rütten und die Museumspädagogin und gelernte Tischlerin Sonja Voss wichtige Hinweise.



Danach bauten alle Jugendlichen gemeinsam mit Hartmut Grothaus eine eigene Holzpfeife aus vorgefertigten Teilen. Als die Pfeifen fertig waren, erklangen ihre acht Töne im weiten Raum der Marienkirche; diesmal mit dem Atem der Jugendlichen, ohne mechanische Windanlage.

Claudia Besler zeigte auf einer Leinwand ein Lied mit acht Tönen; das Halleluja aus dem evangelischen Gesangbuch Nr.182. Schnell gelang es den Jugendlichen, den Teil mit der absteigenden Melodie mit



verteilten Rollen zu spielen. Nur ein Ton wurde von der Orgel – mit elektrisch erzeugtem Wind – ergänzt, da ein Teilnehmer den Orgel-Workshop vorzeitig verlassen musste und seine Pfeife mit nach Hause genommen hatte.

Nach der Mittagspause (Essen von Gerd Heining angeliefert!) führte Claudia Besler eine Präsentation zum Wallenbrücker Orgelprojekt vor. Hinrich Paul zeigte dazu Überreste von der Orgel aus dem 17. Jahrhundert und sprach davon, dass die Orgel damals die technisch am höchsten entwickelte Maschine war. Von den Jugendlichen kamen die Fragen, wie lange man braucht, um eine neue Orgel in der Größe der Wallenbrücker Orgel zu bauen, und wieviel dies kosten würde. Nora Rütten antwortete, dass man etwa ein Jahr dafür braucht und dass man für ein Register etwa 16.000€ (ohne Steuern) rechnet. Die Orgel im Nordschiff hat 20 Register, deren Klang die Jugendlichen auch ausprobieren konnten. Das Interesse daran war so groß, dass mehrere Jugendliche warteten, bis die Orgelbank wieder frei war.

Die schwierigste handwerkliche Arbeit war das Zusammenbauen eines „Kuckucks“ mit zwei Pfeifen und zwei kleinen Bälgen. Dabei wurde Holz gesägt, gefeilt, zusam-



mengeschraubt, Leder ausgeschnitten und geleimt. Und man konnte einen Eindruck von der handwerklichen Präzision gewinnen, die im Orgelbau gebraucht wird.

Die Eltern, die am Schluss des Orgel-Workshops kamen, konnten hören, wie die Jugendlichen mit den acht Pfeifen spielten. Und einige Jugendliche trauten

sich, auf der Orgel im Nordschiff etwas vorzuspielen.

In der Schlussrunde zeigten sich alle zufrieden mit oder begeistert von dem Verlauf des Tages. Und alle sagten, dass sie solch einen Orgel-Workshop weiterempfehlen würden.

*Hinrich Paul*

# Baumschule Vogt

## Gewachsene Kompetenz für Ihren Garten seit 1947



Karl - Wilhelm Vogt  
Strangweg 43  
32139 Spenge

Tel.: 0 52 25 · 14 86

[www.baumschule-vogt.de](http://www.baumschule-vogt.de)

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. 9.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

## Gemeinsam für ein gutes Leben im Alter

„Wegweiser Demenz Spenge“ informiert über Beratungsstellen, Hilfs- und Wohnangebote.

Mit dem Beginn einer dementiellen Veränderung ergeben sich Fragen, die beantwortet werden wollen. Dabei stehen häufig rechtliche, finanzielle, organisatorische oder auch ganz persönliche Themen im Fokus. Die Ev. Diakoniestiftung Herford und die Quartiersentwicklung in Spenge möchten dazu ermutigen, für eben diese Fragen Unterstützung in Anspruch zu nehmen – getreu dem Credo „Gemeinsam für ein gutes Leben im Alter“.

In Form eines kompakten Wegweisers fassen sie Beratungs-, Informations- und Hilfsangebote zusammen und geben einen Überblick über wichtige Kontaktadressen und Ansprechpartner in der Nähe. Darüber hinaus werden in der 23-seitigen Broschüre spezielle Angebote der Quartiersentwicklung und der Ev. Diakoniestiftung Herford für Angehörige und Betroffene in Spenge vorgestellt. Ergänzt um hilfreiche Literaturtipps und Links bietet die



Broschüre im praktischen Pocket-Format eine wertvolle und wegweisende Zusammenstellung von Informationen für Betroffene.

Der „Wegweiser Demenz Spenge“ wurde mit Fördermitteln der Deutschen Fernsehlotterie entwickelt und ist kostenfrei in den örtlichen Apotheken und hausärztlichen Praxen, online auf der Seite [www.unser-quartier.de/stadt-spenge](http://www.unser-quartier.de/stadt-spenge) sowie im St. Martins-Stift erhältlich.

Für weiterführende Fragen oder Informationen zum Thema „Demenz“ ist Initiatorin und Quartiersmanagerin Ute Meyer zu Lenzinghausen telefonisch unter 0151 16350812 zu erreichen.

Maler-  
fach-  
betrieb



Wir treiben's bunt

📍 Am Dreieck 3, 32130 Enger

🌐 [www.wir-treibens-bunt.net](http://www.wir-treibens-bunt.net)

☎ 0 52 25 - 50 92    ✉ [info@wir-treibens-bunt.net](mailto:info@wir-treibens-bunt.net)

## Kirchengemeinde in Daubitz

Nach meinen langen Jahren im Presbyterium habe ich begonnen, in meinem Büro aufzuräumen. Dabei bin ich auf Fotos von Kirchen gestoßen, die ich vor Jahren gemacht habe und an die ich mich gern erinnere. Darunter war auch ein Foto der Kirche aus Daubitz.



Daubitz? Sie kennen den Ort nicht? Das geht vielen Menschen so. Aber bei manchen weckt er doch auch Erinnerungen. Schöne Erinnerungen!

Daubitz ist ein kleiner Ort in der Heide der Oberlausitz. Nördlich von Görlitz. Dicht an der Neiße. Nahe der Grenze zu Polen. Nicht weit von Dresden und dem Erzgebirge.

Lenzinghausen hatte über viele Jahre mit Daubitz zu tun. Es gab damals eine tolle Partnerschaft zwischen den beiden Kirchengemeinden, an die sich viele Gemeindeglieder gern erinnern.

Der damalige Daubitzer Gemeindepfarrer war Pastor Havenstein, der nun schon lange auf dem Friedhof in Daubitz beerdigt liegt. Auch dieser Name weckt Erinnerungen!

Es gibt heute noch Kontakte zu lieben Menschen in Daubitz, die durch Pastor Havenstein entstanden sind.

Auf der Homepage der Kirchengemeinde gibt es viele Informationen und auch den aktuellen Gemeindebrief zum Herunterladen:

[www.kirche-daubitz.de](http://www.kirche-daubitz.de)

Wir, die Familie Lange, waren mehrfach in Daubitz; vor langer Zeit, als die Frauenkirche noch als Kriegsrueine mitten in Dresden stand. Es lohnt sich, auch heute noch dort hinzufahren, meine ich. Vielleicht können dabei sogar ehemalige bzw. noch bestehende Kontakte wieder ausgebaut werden.

Man fährt entweder direkt südlich an Berlin vorbei oder am Erzgebirge mit vielen eigenen Ausflugszielen entlang. Jedenfalls geht es immer quer durch Deutschland. Eine Fahrt mit möglichen Abstechern zu vielen Orten und Winkeln im Osten unseres Landes! Eine Gegend, von der man immer noch sehr wenig weiß!

*Wolfgang Lange*

# Steuern?

Wir machen das.

VLH.



**Regine Waldecker**  
Beratungsstellenleiterin  
Luinendecker 12  
32139 Spenge  
[Regine.Waldecker@vlh.de](mailto:Regine.Waldecker@vlh.de)

 **05225 4019528**



Vereinigte  
Lohnsteuerhilfe e.V.  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

Wir heißen Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 12 SGB IX.

## November

26.11.	Männerkreis
27.11.	Jugendfreizeitheft 2021

## Dezember

03.12.	„erlebt“ – der ganz andere Gottesdienst
10.12.	Frauenkreis
16.12.	Treff der Mitarbeiter (Weihnachtsfeier)
17.12.	Männerkreis
27.12.	Fahrt zur Werwolf-Nacht

## Januar

09.01.	Tannenbaum-Aktion
12.01.	TdM der Gruppenmitarbeiter
15. - 17.01.	Konfirmanden-Freizeit Spenge
21.01.	Männerkreis
24.01.	Jugendkirchentag

## Februar

05. - 07.02.	Konfirmanden-Freizeit Hücker-Aschen, Wallenbrück, Spenge-Nord
12. - 14.02.	Konfirmanden-Freizeit Lenzinghausen

## Jugendfreizeiten 2021

Am Freitag, 27. November 2020, werden die JUKI-Reisen-Hefte für die Freizeiten 2021 herausgeben. Diese können in den Gemeindegäusern, im Jugendbüro oder in verschiedenen Geschäften abgeholt werden.

Anmeldungen für die Kinder- und Jugendreisen sind ab Montag, den 30. November 2020 möglich.

Die Fahrten in Zusammenarbeit mit der Ev. Jugend Spenge werden 2021 nach Korsika und nach Rödinghausen gehen.

## KU-Freizeiten

Auch im Jahr 2021 werden die Konfirmandengruppen in die Jugendherberge Rödinghausen fahren, um ihrer Unterrichtszeit einen schönen Abschluss zu verleihen, bevor es auf den großen Tag zugeht, der Konfirmation im Frühjahr.

Im Januar wird die Gruppe aus Spenge fahren, im Februar bestreiten die Gruppen aus Spenge-Nord, Wallenbrück, Hücker-Aschen und aus Lenzinghausen ihre Fahrten.



Wir hoffen, dass die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit viel Motivation dabei sein werden.

## Alle Gruppen auf einen Blick

### Gemeindehaus Spenge (Lange Str.):

mittwochs:	Gitarrenkurs	17:00 – 18:00 Uhr
mittwochs:	Treff der Mitarbeiter	19:30 – 21:00 Uhr
mittwochs, jede 2. Woche:	Mitarbeitergrundkurs	19:30 – 21:00 Uhr
donnerstags:	Jungenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:00 – 18:30 Uhr
freitags:	Minischar, 5 - 8 Jahre	16:00 – 17:30 Uhr
freitags:	Mädchenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:30 – 19:00 Uhr

### Gemeindehaus Hücker-Aschen (Im Kirchdorf):

dienstags:	Jugendgruppe, ab 13 Jahren	18:30 – 20:30 Uhr
------------	----------------------------	-------------------

### Gemeindehaus Lenzinghausen (Kirchweg):

montags:	Jungschar, 6 - 12 Jahre	16:30 – 18:00 Uhr
----------	-------------------------	-------------------

### Gemeindehaus Mantershagen (Kreuzfeld):

montags:	Mädchenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:00 – 18:30 Uhr
dienstags:	Offene Tür, ab 12 Jahren <i>(Billard, Kicker, Dart, Tischtennis, Gespräche, Kochen und mehr)</i>	16:00 – 19:30 Uhr
donnerstags:	Minischar, 5 - 8 Jahre	16:30 – 18:00 Uhr
freitags:	Jungenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:00 – 18:30 Uhr

### Mitternachtsgottesdienst

Am 24. Dezember hat bisher immer der Mitternachtsgottesdienst der Ev. Jugend Spenge in der Marienkirche Wallenbrück stattgefunden.



Wir sind derzeit in der Planungsphase für den diesjährigen Mitternachtsgottesdienst, können aber noch nicht genau sagen, ob und wie dieser Gottesdienst in diesem Jahr gefeiert werden kann.

© Grafik: Lotz

### Tannenbaum-Aktion

Am Samstag, 09. Januar findet die Tannenbaum-Aktion in Spenge statt. Die Ev. Jugend freut sich auf viele Mitarbeiter, viele Tannenbäume und viele Spenden für einen guten Zweck.

Bitte legen Sie die Bäume vor 11:00 Uhr gut sichtbar an die Straße und hängen kein Geld an die Bäume! Die Sammelgruppen sind von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr unterwegs.

Spenden können auch im Nachhinein im Jugendbüro abgegeben werden.



## „erlebt“ – der ganz andere Gottesdienst

Am Donnerstag, 17. September feierten wir pünktlich um 18:45 Uhr den „erlebt“-Open Air-Gottesdienst. Über 90 Personen machten es sich mit Decken, Camping- oder Gartenstühlen mit Abstand zu den Anderen auf der großen Wiese neben der Kirche gemütlich. Eine Bühne stand hinter der Kirchmauer, und der ganze Platz war eingehüllt mit Europa-Flaggen, Wimpeln und bunten Lichtern. Tobias Kiel, ehrenamtlicher Mitarbeiter aus Rödinghausen, hielt eine tolle Predigt zum Thema „Freude und Freunde“.

Da war bestimmt für jeden etwas dabei. Während der Veranstaltung wurde es dunkel und die Atmosphäre somit immer schöner. Das passte auch gut zum Thema „Ode an die Freu(n)de“.

Den Besuchern merkte man an, dass es wieder Spaß machte, zusammen zu sein und Gott gemeinsam zu loben, zu danken und ihm gerade in dieser Zeit Vertrauen zu schenken. Die Stimmung wurde von Minute zu Minute besser. Beim Segenslied wurden manche Handys zu Lichtern umfunktioniert, und auch aus manch einem Nachbarhaus sah man Taschenlampen leuchten. Eine echte Ode der Freude an einen sehr guten Freund, der unser Leben begleitet.

## „Lichtgestalt oder Jahresendflügelpuppe?“

Mit diesem Thema beschäftigen wir uns am Donnerstag, 3. Dezember, beim „erlebt“. Predigen wird Kyra Wollbrink, ehrenamtliche Mitarbeiterin der Evangelischen Jugend Spenge.

Dieser Gottesdienst findet in digitaler Form statt. Der Link für diesen Gottesdienst wird über die sozialen Medien und die Zeitung bekannt gegeben.

## Kinderfreizeit in Grömitz

Am 11. Oktober startete die Kinderfreizeit nach Grömitz. 27 Kinder und sieben Mitarbeitende machten sich auf in das „Johannes-Falk-Haus“ am Lenster Strand in Grömitz.

Sechs Tage waren die Kinder echte Detektive und auf den Spuren Gottes unterwegs. Die Spur der Neugier und der Grenzen, die Spur des Einfühlungsvermögens, die Spur der Hilfsbereitschaft und die Spur der Gemeinschaft haben die Kinder entdeckt und machen sich nun vielleicht auf die Suche nach weiteren Spuren im Alltag.

Viele Rätsel und Fälle mussten die beiden Gruppen lösen. Durch Corona waren wir mit zwei Kleingruppen im Haus, die geschlossen für sich zusammen waren. Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase in die Regeln hat dann aber alles sehr gut funktioniert. Und so hatten alle ganz viel Spaß bei Spielabenden, bei Poolspielen, bei einem EXIT-Hausspiel, beim Batiken, bei Nachtwanderungen, Entdeckungsreisen, Andachten und beim Abschlussabend.

Am Dienstag hatten sich die Mitarbeitenden für das „Grömitzer Dorf-Cluedo“ verkleidet und an der Promenade versteckt. Die Kinder mussten alle Mitarbeiter finden und dann an den Stationen eine Aufgabe lösen. Wer die Aufgabe erfüllte, erhielt drei Tipps: eine Person, die es nicht gewesen sein kann, ein Werkzeug und einen Ort. Am Ende konnten fast alle Kleingruppen diesen mysteriösen Fall lösen.



Der hauseigene Pool wurde fast jeden Tag genutzt. Ausflüge nach Grömitz, in die „Grömitzer Welle“ und in den Zoo rundeten das Programm ab. Der Höhepunkt war am Mittwoch natürlich wieder der Kletterpark. Dieser Seilbrücken-Park liegt direkt am Meer. Wenn man oben ist, schaut man direkt über den Deich auf das Meer. Spannende Hindernisse und Seilbahnen mussten dort überwunden werden, und damit ging es bei fast allen auch an die eigenen Grenzen. Glücklicherweise konnten die Kinder an diesem Abend bei dem Film „Emil und die Detektive“ entspannen.

Was beiden Gruppen in diesem Jahr fehlte, war das Singen. So haben wir uns am Freitag mit beiden Gruppen zu einem Wandergottesdienst auf Abstand getroffen. In der Natur, also der schönsten Kirche der Welt, konnten wir einen sehr schönen Schlusspunkt setzen und die Kinder auf die Alltagsspurensuche einstimmen.

Gerne hätten die Kinder diese sechs tollen Detektiv-Tage verlängert. Doch auch 2021 wird es in den Herbstferien wieder eine Kinderfreizeit geben. Das Ziel im nächsten

Jahr wird die Jugendherberge in Rödighausen sein. Weitere Informationen gibt es im JuKi-Reisen-Heft 2021.

## Jugendkirchentag

Der Jugendkirchentag für die Konfirmanden 2021 fällt leider aufgrund der derzeitigen Bedingungen aus. Der Kirchentag 2021 in Frankfurt ist derzeit in der Planung. Das Amt für Jugendarbeit Herford wird eine Fahrt dorthin anbieten. Weitere Informationen werden am Anfang des nächsten Jahres folgen.

## Evangelische Jugend Spenge

**Michael Schotte**  
Jugendreferent

Lange Str. 70-72 | 32139 Spenge  
Jugendbüro im Gemeindehaus Spenge

info@ejspenge.de

**Tel.: 0 52 25 / 85 92 97**

**Fax: 0 52 25 / 85 92 98**

## November 2020

<p>15. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, Volkstrauertag</p>	<p>10:00 Uhr  10:00 Uhr  10:00 Uhr  10:00 Uhr</p>	<p>Spenge: Bittgottesdienst für den Frieden, P. Günther</p> <p>Lenzinghausen: Bittgottesdienst für den Frieden, Prädikant Hartmut Grothaus</p> <p>Klein-Aschen: Bittgottesdienst für den Frieden, P. Malitte</p> <p>Marienkirche Wallenbrück: (aus Platzgründen) Bittgottesdienst für den Frieden, Pn. Berg</p> <p><i>Die Kranzniederlegungen können in diesem Jahr nur unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden.</i></p>
<p>18. November Buß- und Bettag</p>	<p>18:00 Uhr</p> 	<p>Spenge: Zentraler Gottesdienst, Pn. Petra Henning</p> 
<p>20. November Freitag</p>	<p>17:00 Uhr</p>	<p>St.-Martins-Kirche: Gedenken an die verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohner des St. Martins-Stiftes, P. Malitte</p>
<p>22. November Letzter Sonntag des Kirchenjahres, Ewigkeitssonntag</p> <p>Zu den zusätzlichen 15 Uhr-Terminen siehe Seite 8</p>	<p>10:00 Uhr 15:00 Uhr 10:00 Uhr 15:00 Uhr 10:00 Uhr 14:00 Uhr 15:00 Uhr 10:00 Uhr 15:00 Uhr</p>	<p>Spenge: P. Günther</p> <p>Spenge: P. Günther</p> <p>Lenzinghausen: Pfr.i.R. Reinhard Linke</p> <p>Lenzinghausen: Pfr.i.R. Reinhard Linke</p> <p>Klein-Aschen: P. Malitte</p> <p>Friedhof Groß Aschen: P. Malitte </p> <p>Friedhof Hücker-Aschen: P. Malitte </p> <p>Wallenbrück: Pn. Berg</p> <p>Marienkirche Wallenbrück: Pn. Berg</p>
<p>29. November 1. Advent</p>	<p>10:00 Uhr</p>	<p>Spenge: Zentraler Gottesdienst, Pn. Berg/P. Malitte</p> <p>Dieser Gottesdienst ist online unter <a href="https://youtu.be/pBiz6QluK8U">https://youtu.be/pBiz6QluK8U</a> erlebbar.</p> 
<p><b>Dezember 2020</b></p>		
<p>6. Dezember 2. Advent</p>	<p>15:00 Uhr 10:00 Uhr 17:00 Uhr</p>	<p>Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft</p> <p>Klein-Aschen: P. Malitte</p> <p>Wallenbrück: Adventsmusik, P. Günther </p>

Dezember 2020		
13. Dezember 3. Advent	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Spenge: Gottesdienst, P. Günther Lenzinghausen: P. Malitte
20. Dezember 4. Advent	15:00 Uhr 10:00 Uhr  10:00 Uhr	Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft Klein-Aschen: P. Malitte, Predigt: Prädikantin Annegret Bossemeyer, Bünde Wallenbrück: Pn. Berg
24. Dezember Heiligabend	z.B. 15-18 Uhr	Besondere Angebote an allen Kirchen. Bitte beachten Sie die Tageszeitung und die Homepage <a href="http://www.kgm-spenge.de">www.kgm-spenge.de!</a>
25. Dezember Christfest	10:00 Uhr	Klein-Aschen: Zentraler Gottesdienst, P. Malitte 
26. Dezember 2. Christfesttag	10:00 Uhr	Spenge: Zentraler Gottesdienst, P. Günther 
27. Dezember 1. Sonntag nach Weihnachten	10:00 Uhr	Wallenbrück: Zentraler Gottesdienst, Pn. Berg 
31. Dezember Altjahrsabend	17:00 Uhr 17:00 Uhr	Lenzinghausen: P. Malitte  Wallenbrück: Pn. Berg 
Januar 2021		
1. Januar Neujahr	15:00 Uhr 15:00 Uhr	Spenge: Gottesdienst, P. Günther Klein-Aschen: Neujahrsempfang und musikalische Neujahrsandacht, P. Malitte 
3. Januar 2. Sonntag nach Weihnachten	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Spenge: Pn. Berg Lenzinghausen: P. Günther
10. Januar 1. Sonntag nach Epiphaniäs	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Klein-Aschen: Pn. Berg Wallenbrück: P. Günther

## Januar 2021

17. Januar 2. Sonntag nach Epiphania	10:00 Uhr 15:00 Uhr 10:00 Uhr	Spenge: P. Malitte Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft Lenzinghausen: Pfr.i.R. Reinhard Linke	
24. Januar 3. Sonntag nach Epiphania	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Klein-Aschen: P. Günther Wallenbrück: Pn. Berg	
31. Januar Letzter Sonntag nach Epiphania	10:00 Uhr	Spenge: Zentraler Gottesdienst, Pn. Berg	
	15:00 Uhr	Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft	

## Februar 2021

7. Februar Zweiter Sonntag vor der Passionszeit/ Sexagesimä	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Klein-Aschen: P. Malitte Wallenbrück: P. Günther	
14. Februar Letzter Sonntag vor der Passionszeit/ Estomihi	10:00 Uhr 15:00 Uhr 10:00 Uhr	Spenge: P. Günther Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft Lenzinghausen: P. Malitte	
21. Februar Erster Sonntag der Passionszeit/ Invokavit	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Klein-Aschen: P. Günther Wallenbrück: Pn. Berg	
28. Februar Zweiter Sonntag der Pasionzeit/ Reminiszerä	10:00 Uhr 15:00 Uhr 10:00 Uhr	Spenge: Pn. Berg Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft Lenzinghausen: P. Malitte	

In dem aufgeführten Zeitraum können sich Änderungen ergeben. Diese entnehmen Sie bitte der aktuellen Presse und der Homepage der Gemeinde ([www.kgm-spenge.de](http://www.kgm-spenge.de))!

**Taufmöglichkeiten: nach Absprache.**



### Nachruf für Erwin Schiermeyer

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge trauert um Erwin Schiermeyer, der am 19. September im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

Erwin Schiermeyer war der Marienkirche in Wallenbrück sehr verbunden und stets bereit, mitzuhelfen, als es darum ging, die Kirche regelmäßig zu lüften. Ganz zuverlässig und treu hat er das viele Jahre lang getan.

Der Trauergottesdienst stand unter dem Bibelvers aus der Offenbarung des Johannes, der auch sein Konfirmationsspruch war:

*„Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.“*

*(Offenbarung 2,10)*

Wir vertrauen darauf, dass Gott ihn in seinen Händen hält.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

*Elke Berg*



### Nachruf für August Wehrenbrecht

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge trauert um ihren ehemaligen Presbyter August Wehrenbrecht, der am 23. September im Alter von 100 Jahren verstorben ist.

August Wehrenbrecht war in der Zeit von 1974 bis 1998 Mitglied des Presbyteriums und in mehreren Ausschüssen tätig, u.a. vertrat er die Kirchengemeinde zehn Jahre lang im Kuratorium der Ev. Diakoniestiftung Herford.

Durch sein großes geschichtliches Interesse und sein umfangreiches Wissen – insbesondere um die Stadt Spenge – war er auch in Bezug auf die St. Martins-Kirche ein sehr kundiger Ansprechpartner und Berater.

So geht die Farbgebung in der Kirche auf seine Anregungen zurück, und auch einer der beiden historischen Leuchter im Kirchenschiff, der verschollen war, wurde von ihm wiederentdeckt.

Unsere Kirchengemeinde verdankt August Wehrenbrecht sehr viel, und wir werden ihn in guter, dankbarer Erinnerung behalten.

Der Trauergottesdienst fand am Freitag, 2. Oktober in der St.-Martins-Kirche statt. Anschließend erfolgte die Beisetzung auf dem Spenger Friedhof.

Seiner Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

*Elke Berg*

## Telefon-Andachten

Samstags wird es bei meinen WhatsApp-Nachrichten immer spannend.

Hat der Kollege aus „meiner“ sächsischen Partnergemeinde eine Andacht zum Wochenspruch geschrieben? Wenn er einen Text geschickt hat, spreche ich ihn am Sonntagabend auf den Anrufbeantworter, der anspringt, wenn Sie die Spenger Telefonnummer 859671 wählen.

Wenn kein Text vom Kollegen kommt, finden mein Mann und ich andere Möglichkeiten: eine Auslegung zur Losung oder zum Wochenspruch, der Wochenpsalm in neuer Übertragung, ... Zwei bis drei Minuten zum Nachdenken über einen biblischen Text.

Momentan wechseln die Texte meist am Montag-, Mittwoch- und Freitagmorgen. Hören Sie doch mal rein!



©Corri Seizinger - stock.adobe.com

Wenn Sie uns direkt sprechen wollen, rufen Sie bitte die gewohnte Nummer 859670 an.

*Susanne Dremel-Malitte*

**DR. JUR. OTTO WIENKE** ■ RECHTSANWALT

- NOTAR
- FACHANWALT für Erbrecht

**CHRISTIAN MÜLLER** ■ RECHTSANWALT

- FACHANWALT für Sozialrecht



ANWALTSBÜRO  
**DR. WIENKE**  
und KOLLEGEN

Poststr. 3, 32139 Spenge  
Tel.: 05225-1077, Fax: 05225-6666  
kontakt@ottowienke.de

*Vertrauen ist gut. Anwalt ist besser.*

**MARIA STALLO**

- RECHTSANWÄLTIN
- FACHANWÄLTIN für Familienrecht

**REBECCA JOUMAR**

- RECHTSANWÄLTIN

*Alles was Recht ist.*

[www.ottowienke.de](http://www.ottowienke.de)

*Wir installieren Zufriedenheit ...*



**Ernst R. Schmidt** GmbH

Telefon: 0 52 25 / 96 91  
Mobil: 01 71 / 40 80 242

[www.schmidt-installation.de](http://www.schmidt-installation.de)

**Kundendienst**

**Sanitär**

**Heizung**

*... seit  
1908*

## Letzter Sonntag des Kirchenjahres, Totensonntag

*Der Hochdeutsche Text von Pastor Reinhard Ellsel, Lübbecke  
wurde up Niertelstier Platt van Helga un Bernhard Hagemeier, Lübbecke-Nettelstedt  
(Kreis Minden-Lübbecke) übersetzt.  
aus: „Ne geoe Noahricht – un dat Wierken für Wierken“*

### Die Auferstehung und das Leben

Was ist Leben,  
was ist Tod?  
Eines Tages  
stehst du auf,  
um diese Frage  
zu klären.

Du stehst auf  
von deiner Geschäftigkeit.  
Du stehst auf  
aus der Menge,  
und stellst dich  
deinem Spiegelbild.

Das ist der Anfang  
deiner Auferstehung  
von den Toten.  
Sie vollendet sich  
im Leben  
mit Jesus Christus.

### Dat Upstäähn van denn Däad un dat Lierbm

Wat es Lierbm,  
wat es Däad?  
Aines Dages  
staihs diu up,  
ümme düsse Fräage  
klor teo kriegien.

Diu staihs up  
van diene Rementerie.  
Diu staihs up  
iut denn Häapm,  
un kummps teon Noahdenken,  
wenn diu di in'n Spaigel süss.

Dat es däi Anfang  
van dien Upstäähn  
van denn Däad.  
Dat Lierbm teohäape  
met Jesus Christus es us  
vesproken un wett vullstännig.

*Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Wer  
mein Wort hört und glaubt dem, der  
mich gesandt hat, der hat das ewige  
Leben und kommt nicht in das Gericht,  
sondern er ist vom Tode zum Leben  
hindurchgedrungen.*

*Johannes 5,24*

*Dat es woahr, ich sägge ju: Wer mien  
Wort hörnt un gläff an denn, däi mi  
schicket häff, däi häff dat Lierbm fö  
jümme un kummp nich in dat Gericht,  
sonnern häi häff et van denn Däad  
teon Lierbm schaffet.*

*Gerd Heining*

**Sonntag**

## Gemeindehaus Spenge:

15:00 Uhr	Landeskirchl. Gemeinschaft (14-täglich) Helga Restemeier Tel. 30 56
	Elisabeth Ellersiek Tel. 23 81

## Wichernhaus Lenzinghausen:

11:00 Uhr	Geburtstagsblasen (letzter So. im Monat) Karl-Heinz Fleer Tel. 89 76 35
-----------	--

**Montag**

## Gemeindehaus Spenge:

20:00 Uhr	Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Christiane Siekmann Tel. 0170 / 2100365
-----------	--

## Gemeindehaus Mantershagen:

14:30 - 16:00 Uhr	Fröhlicher Tanzkreis Monika Kunert Tel. 36 71
18:30 Uhr	Abendkreis (1. und 3. Mo. im Monat) Hilde Moritz Tel. 0 52 03 / 31 97
20:00 Uhr	Chor Grenzenlos Lola Skwarczynski Tel. 0 54 27 / 801 91 07

## Gemeindehaus Hücker-Aschen:

20:00 Uhr	Lobpreisabend (3. Mo. im Monat, s.S. 9) P. Malitte Tel. 85 96 70
-----------	---

**Montag**

## Wichernhaus Lenzinghausen:

14:00 Uhr	Einzeltraining Bläser
20:00 Uhr	Männerkreis (3. Mo. im Monat) P.i.R. Schlüter Tel. 86 333 55
20:00 Uhr	Frauenabendkreis (2. Mo. im Monat) Birgit Grothaus Tel. 29 76

**Dienstag**

## Gemeindehaus Spenge:

09:30 - 11:00 Uhr	Krabbelgruppe „Die kleinen Eulen“ 0 bis 3 Jahre  Karolina Künnemeyer 01 76 / 42 02 51 16
20:00 Uhr	Kirchenchor Anna-Maria Pfothenhauer Tel. 0 57 42 / 70 39 78
20:00 Uhr	mittendrin (1. Di. im Monat) Tina-Mareike Kötter Tel. 86 333 73

## Gemeindehaus Hücker-Aschen:

09:00 Uhr	Frauenfrühstück (letzter Di. im Monat) Susanne Dremel-Malitte Tel. 85 96 70
-----------	--

## Wichernhaus Lenzinghausen:

19:00 Uhr	Singkreis Edda Scheder Tel. 32 97
-----------	---

**Mittwoch****Gemeindehaus Spenge:**

- 15:00 Uhr Frauenhilfe  
(14-täglich)  
Pn. Berg  
Tel. 36 13
- 15:30 - 17:00 Uhr Krabbelgruppe  
„Die kleinen Eulen“  
mit Geschwisterkindern
- Olga Becker  
01573 / 140 00 45
- Caro Steinhagen  
0162 / 881 72 60

**Gemeindehaus Mantershagen:**

- 09:30 - 11:00 Uhr Frühstückstreff  
(1x im Monat)  
Pn. Berg  
Tel. 36 13
- 19:30 Uhr Kirchenchor  
Dr. Hinrich Paul  
Tel. 86 11 96
- 15:00 Uhr Seniorenkreis  
(1. Mi. im Monat)

**Gemeindehaus Hücker-Aschen:**

- 14:30 Uhr Frauenhilfe  
und Junge Alte  
(14-täglich)  
Susanne Dremel-Malitte  
Tel. 85 96 70
- 20:00 Uhr Posaunenchor  
Hücker-Aschen /  
Groß-Aschen  
Klaus Walter  
Tel. 0 52 23 / 126 38

**Mittwoch****Wichernhaus Lenzinghausen:**

- 15:00 Uhr Frauenhilfe  
(14-täglich)  
Barbara Krause  
Tel. 47 69
- Elke Martini  
Tel. 87 39 37
- 20:00 Uhr Bibelteilen  
(4. Mi. im Monat, s.S. 9 )  
P. Gressog  
Tel. 873 11 04

**Mittwoch – Sitzung des Presbyteriums****Wechselnde Orte**

- 19:30 Uhr An jedem  
2. Mittwoch im Monat  
Ingo Thiele  
Presbyteriums-Vorsitzender  
thielok@web.de  
Tel. 89 77 49

**Alle Veranstaltungen  
finden nur statt, wenn die aktuellen  
Verordnungen es zulassen.**

**Evangelische Jugend Spenge****Michael Schotte**  
Jugendreferent

Lange Str. 70-72  
32139 Spenge  
(Jugendbüro im  
Gemeindehaus Spenge)

info@ejspenge.de

**Tel.: 0 52 25 / 85 92 97**

**Fax: 0 52 25 / 85 92 98**





## Genießen Sie ein perfektes Hörerlebnis!

**Kostenfrei und unverbindlich Probe tragen!**

Das Hörsystem Widex Unique stellt sich automatisch auf jede Hörsituation ein und sorgt für natürlichen Klang und entspanntes Sprachverstehen.

OPTIK & AKUSTIK

**HERMES**

DIE SINNE BEFLÜGELN

[www.hermes-optik-akustik.de](http://www.hermes-optik-akustik.de)



**WIDEX UNIQUE**

Lange Str. 44 | 32139 Spenge | Tel: 05225 . 877630

Bahnhofstr. 1 | 32257 Bünde | Tel: 05223 . 160978



**Diakoniestation  
Spenge**

*Wir sind für Sie da!*

**Diakoniestation  
Spenge**

Wohnanlage „Alte Gärtnerei“  
Werburger Str. 5  
32139 Spenge

Telefon: **600123**

[www.diakoniestation-herford.de](http://www.diakoniestation-herford.de)  
[spenge@diakoniestationen-herford.de](mailto:spenge@diakoniestationen-herford.de)

### Donnerstag

#### Gemeindehaus Spenge:

20:00 Uhr Paulus-Singers  
Lola Skwarczynski  
Tel. 0 54 27 / 801 91 07

#### Gemeindehaus Mantershagen:

20:00 Uhr Posaunenchor  
Annemarie Nienaber-Kreft  
Tel. 96 00

#### Wichernhaus Lenzinghausen:

16:00 Uhr Plattdeutscher Kreis  
der IG Katzenholz  
(1. Do. im Monat)  
Renate und Friedhelm  
Potthast  
Tel. 4991

20:00 Uhr Bläserkreis  
Rainer Petrasch  
Tel. 87 21 49

### Freitag

#### Gemeindehaus Spenge:

19:00 Uhr Bibelstunde der Landes-  
kirchlichen Gemeinschaft  
(14-täglich)  
Helga Restemeier  
Tel. 30 56  
Elisabeth Ellersiek  
Tel. 23 81

Monatsspruch Januar 2021



Viele sagen: „Wer wird uns  
Gutes sehen lassen?“  
HERR, lass leuchten  
über uns das Licht  
deines Antlitzes!

PSALM 4,7

**Fröhlicher Tanzkreis  
im Gemeindehaus Mantershagen**  
montags 14:30 - 16:00 Uhr  
07.12., 11.01. ... alle 14 Tage

**Abendkreis Wallenbrück**  
montags 18:30 Uhr  
1. und 3. Mo. im Monat

**mittendrin, Spenge**  
erster Dienstag im Monat, 20:00 Uhr  
01.12. "Feuerzangenbowle"  
05.01. Neujahrsrackette  
02.02. Würfelspiele

**Frühstück für Frauen**  
26.01. Geschichte des Weltgebetsstags  
(Renate Schröder)  
23.02. Persönlichkeiten und  
Entwicklungen in den ersten  
Jahrhunderten der Christenheit  
(Edda Scheder)

**Frauenhilfe/Junge Alte Hücker-Aschen**  
2020: 02.12., 16.12.  
2021: 13.01., 27.01., 10.02., 24.02.

**Frauenabendkreis Lenzinghausen**  
2. Mo. im Monat, 20:00 Uhr  
Kein Programm.

**Frauenhilfe Lenzinghausen**  
mittwochs, 15:00 Uhr, alle 14 Tage  
02.12., 16.12., 13.01.  
Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Männerkreis Lenzinghausen und  
Plattdeutscher Kreis Lenzinghausen**  
Finden aktuell Corona-bedingt nicht statt.

**VIRTUOSE KLÄNGE ZUM  
ADVENT FÜR TROMPETE UND ORGEL**

St. Martins-Kirche  
Spenge  
13.12.2020 um 19 Uhr

Uwe Rehling, Orgel  
Rainer Petrasch, Trompete

Maßanfertigung, Gardinen

Bettenreinigung

**:brandtmann**

Wallenbrücker Str. 65 32139 Spenge  
Tel. 05225-1521 www.brandtmann.de





## Frühstück für Frauen...

...mehr als Kinder, Küche, Kirche

Monatlich dienstags um 9:00 Uhr  
im Gemeindehaus Hücker-Aschen



Bei Kaffee, Tee und Brötchen hören,  
sehen und reden über Gott und die Welt.

Videos, Dias, Vorträge, Bibelarbeit, Austausch über  
das, was euch und uns interessiert und bewegt.

Für eure Kinder ist auch Platz.

(Bitte meldet euch an,  
damit wir für alle decken können.)

Wir laden euch ein:  
Bettina Beitelhoff (05225-600420)  
Susanne Dremel-Malitte (05225-859670)

Termine 2021 und Themen:

26.01. Geschichte  
des Weltgebetstags  
(Renate Schröder)

23.02. Persönlichkeiten und  
Entwicklungen in den  
ersten Jahrhunderten  
der Christenheit  
(Edda Scheder)

## Heizung - Sanitär - Klempnerei

### Firma Menke

### Inh. Kirchhoff & Laskowski

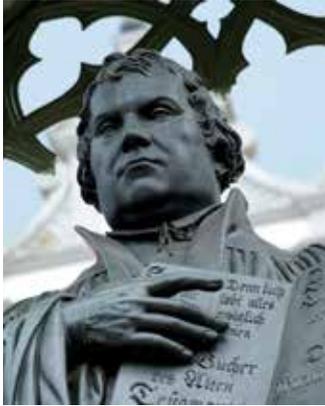
- Badsanierung und -gestaltung
- Schornsteinverrohrung
- Solaranlagen
- Wartung und Reparatur von  
Heizungsanlagen
- Notdienst

**Tel.: 05225 / 2672**  
**Bünder Str. 220**  
**32139 Spenge**

***Ihr kompetenter Partner für Enger & Spenge***

## Luther und Corona

Schon immer mussten Menschen mit Epidemien umgehen. In der Pestzeit 1527 erhielt Martin Luther die Frage aus Breslau: Ob man vor der grassierenden Krankheit fliehen oder bleiben und helfen sollte? Er antwortete damals mit der Postille „Ob man vor dem Sterben fliehen möge“.



© Foto: Lotz

Ein kleiner Auszug:

... Und denke so: Wohlan, der Feind hat uns durch Gottes Zulassen Gift und tödliche Ansteckung hereingeschickt.

*So will ich zu Gott bitten, dass er uns gnädig sei und es abwehre. Danach will ich auch räuchern, die Luft reinigen helfen, Arznei geben und nehmen, Orte und Personen meiden, wenn*

*man mich nicht braucht, damit ich mich selbst nicht vernachlässige und dazu durch mich vielleicht viele andere vergiftet und angesteckt werden und ihnen so durch meine Nachlässigkeit eine Ursache des Todes entsteht. Will mich allerdings mein Gott haben, so wird er mich wohl finden; so habe ich doch getan, was er mir zu tun gegeben hat, und bin weder an meinem eigenen noch an anderer Leute Tod schuldig. Wenn aber mein Nächster mich braucht, will ich weder Orte noch Personen meiden, sondern frei zu ihm gehen und helfen, wie oben gesagt ist. Sieh, das ist ein rechter, gottfürchtiger Glaube, der nicht tollkühn oder frech ist und auch Gott nicht versucht.*

Martin Luther, Ob man vor dem Sterben fliehen möge (Martin Luther, Ausgewählte Schriften, Inselausgabe 1982, Bd.II, S.242; WA 23,338ff)

Auch online als PDF zu lesen: <https://jochenteuffel.files.wordpress.com/2020/01/luther-ob-man-vor-dem-sterben-fliehen-moege-insel-1.pdf>

Markus Malitte nach Peter Boos,  
Pfarrer in Königshaffhausen

## Weltgebetstag



Worauf bauen wir?

Freitag, 5. März



2021  
Vanuatu

### Marienkirche Wallenbrück

06.12.2020 | 18:00 Uhr

Adventsmusik, Sologesang, Orgel und Blockflöten. Claudia Besler, Andrea Nebe, Hinrich Paul

30.12.2020 | 17:00 Uhr

Orgelkonzert mit Matthias Menzel

02.01.2021 | 17:00 Uhr

Konzert für Posaune und Orgel mit Martin und Hermann Wilhelmi (Laubach / Hessen)

06.02.2021 | 18 Uhr

Orgelkonzert mit Elizaveta Suslova (Detmold)



## WIPPERMANN

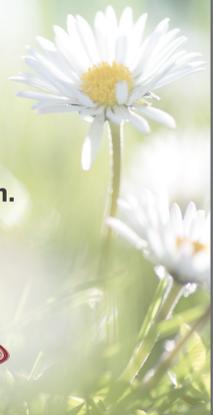
IHR BESTATTUNGSHAUS

Inh. Reimar Küstermann

# Heute...

- ✗ Heute genieße ich den Tag.
- ✗ Heute habe ich Spaß.
- ✗ Heute tue ich etwas für mich.
- ✗ Heute kümmere ich mich um meine

**Bestattungsvorsorge.**



## Trauerwege – Wege aus der Trauer Trauern und Trösten lernen

Wie gehen wir damit um, wenn wir plötzlich einen unserer liebsten Menschen hergeben müssen? Wie können wir nahestehenden Menschen in dieser Situation zur Seite stehen? Anne Wiebusch und Pia Hamann werden aus ihrer reichhaltigen Erfahrung als Trauerbegleiterinnen Möglichkeiten aufzeigen einen eigenen Weg durch die Trauer zu finden, dabei Vertrautes hinter sich zu lassen und aufzubrechen in eine neue, lebenswerte Zukunft.

**Termin:** Montag, 25. Januar 2021, 19.30 Uhr

**Referentinnen:** Anne Wiebusch und Pia Hamann, Trauerbegleiterinnen

**Ort:** CVJM-Haus Jöllenbeck, Schwagerstraße 9, 33739 Bielefeld, großer Saal

**Wir bitten um Anmeldung unter 05225 1490.**

## Bestattungsvorsorge erleichtert

Damit Sie Ihre Familie nicht vor schwierige Entscheidungen stellen müssen und der Familienfrieden erhalten bleibt, ist es gut, wenn Sie die letzten Dinge selbst in die Hand nehmen. Ob Erd- oder Feuerbestattung, klassischer Friedhof, See- oder Waldbestattung, an diesem Abend zeigen wir auf, was es alles zu bedenken gibt. Wir stellen Möglichkeiten der Treuhand und der Sterbeversicherung zur finanziellen Absicherung vor, damit dann alles geregelt ist. Lernen Sie unseren Bestattungsvorsorgeordner sowie unser Kundenportal kennen und erfahren Sie, was Sie für sich schon jetzt regeln können.

**Termin:** Donnerstag, 25. Februar 2021, 19.30 Uhr

**Referentinnen:** Heike Niemeyer und Mareike Küstermann

**Ort:** Bestattungshaus Wippermann, Lange Straße 66, 32139 Spenge

**Wir bitten um Anmeldung unter 05225 1490.**

**Geburtstage 75 Jahre**

18.11.	Hans-Ludwig Tölle
14.12.	Heinrich Schlüter
19.12.	Gertrud Pankoke
23.12.	Bernhard Maack
30.12.	Doris Schimmelpfennig
04.01.	Gisela Henke
12.01.	Elke Albrecht
24.01.	Karin Klemptauer
11.02.	Lianne Hartke

**Geburtstage ab 80 Jahren**

16.11.	Walter Peter	87 J.
17.11.	Karl-Frido Kuhlmann	81 J.
17.11.	Fritz Lehmeier	81 J.
17.11.	Walter Stephan	81 J.
17.11.	Hans Haddenhorst	83 J.
18.11.	Christel Koors	93 J.
19.11.	Gertrud Benetze	95 J.
20.11.	Helmgard Göbel	85 J.
20.11.	Anni Riß	88 J.
21.11.	Erhard Goehner	84 J.
21.11.	Gisela Tober	84 J.
21.11.	Johanna Grabowski	85 J.
21.11.	Heinz Brandstätter	91 J.
22.11.	Christel Hasenpusch	80 J.
22.11.	Hannelore Böckmann	83 J.
22.11.	Margret Schimrick	83 J.
22.11.	Anneliese Wellmann	89 J.
22.11.	Elfriede Bonk	91 J.
23.11.	Hildegard Schlüter	85 J.
23.11.	Gisela Manthey-Wiese	87 J.
23.11.	Christine Thimm	89 J.

24.11.	Christa Wortmann	83 J.
24.11.	Ursula Kröger	90 J.
25.11.	Elfriede Tiemann	92 J.
26.11.	Gisela Roesé	80 J.
26.11.	Irmgard Niehaus	88 J.
27.11.	Eva-Marie Pankow	92 J.
28.11.	Christel Büchner	80 J.
28.11.	Karin Glässner	80 J.
28.11.	Inge Vahle	81 J.
28.11.	Inge Brandhorst	83 J.
28.11.	Waltraud Maschio	84 J.
28.11.	Erika Schacht	84 J.
28.11.	Inge Salmann	86 J.
28.11.	Marlis Spreen	86 J.
29.11.	Brigitta Preißner	82 J.
30.11.	Agnes Danielmeyer	80 J.
30.11.	Wilfried Kränke	83 J.
30.11.	Margarete Nowack	87 J.
30.11.	Hanna Vahle	94 J.
30.11.	Gretchen Schiffter	95 J.
01.12.	Harry Bohle	82 J.
01.12.	Margret Damisch	83 J.
01.12.	Günter Wellmann	83 J.
01.12.	Wilhelm Schierbaum	89 J.
02.12.	Margarete Mühlenweg	90 J.
03.12.	Heinz Kunze	84 J.
03.12.	Hanna Brindöpke	87 J.
03.12.	Karl-Heinz Wiegelmann	88 J.
04.12.	Hildegard Stieghorst	82 J.
04.12.	Elisabeth Redcher	89 J.
05.12.	Theda Metting	85 J.
06.12.	Erika Meyer	92 J.
07.12.	Rüdiger Krah	82 J.
07.12.	Luise Wäller	95 J.
08.12.	Elisabeth Kurz	83 J.

09.12. Doris Peppmeier	82 J.	22.12. Christel Hunecke	80 J.
09.12. Helga Wellmann	82 J.	22.12. Dieter Scheer	80 J.
09.12. Gerhard Freese	86 J.	22.12. Gerd Wiegmann	82 J.
10.12. Günter Sundermeier	87 J.	22.12. Erika Greimann	86 J.
11.12. Hanna Kapp	81 J.	22.12. Hans Brinkhoff	88 J.
11.12. Anneliese Flock	83 J.	22.12. Friedrich Schröder	89 J.
11.12. Rudolf Fliege	85 J.	23.12. Ursel Schulz	82 J.
11.12. Magdalene Wiedemann	89 J.	23.12. Willi Strakeljahn	84 J.
12.12. Wilhelm Held	81 J.	23.12. Hilde Kruse	94 J.
12.12. Rosemarie Hedler	82 J.	24.12. Christa Meinhardt	80 J.
12.12. Irmgard Piepenbrink	82 J.	24.12. Ernst Friedrich	81 J.
12.12. Annemarie Kupper	87 J.	24.12. Manfred Lück	82 J.
14.12. Heinz-Dieter Kuhlmann	80 J.	25.12. August Beckmann	89 J.
14.12. Lisa Tiemeier	80 J.	25.12. Ilse Robrecht	90 J.
15.12. Heinz-Dieter König	83 J.	26.12. Wolfgang Garlipp	80 J.
15.12. Helmut Walkenhorst	83 J.	26.12. Edda Miller	82 J.
15.12. Margret Vollmer	86 J.	26.12. Christa Buschmann	83 J.
15.12. Günter Haehre	87 J.	26.12. Friedel Horstmann	87 J.
16.12. Karin Wenzel	80 J.	27.12. Helmut Grothaus	83 J.
16.12. Erika Freitag	84 J.	27.12. Annelise Gößling	91 J.
16.12. Kurt Freitag	86 J.	28.12. Helmut Strathmann	80 J.
17.12. Töns Dingerdissen	80 J.	28.12. Dr. Jochen Stackmann	82 J.
17.12. Marga Berger	83 J.	28.12. Rita Biermann	83 J.
17.12. Christel Lammering	83 J.	28.12. Günter Fliege	84 J.
19.12. Magdalene Müller	86 J.	29.12. Heinz Niekamp	80 J.
19.12. Anni Menkhoff	94 J.	30.12. Alfred Tober	83 J.
20.12. Hans-Dieter Voßiek	80 J.	30.12. Hanna Puhl	92 J.
20.12. Bruno Masannek	81 J.	31.12. Wilhelm Eckert	82 J.
20.12. Irmgard Strathmann	81 J.	31.12. Marlies Kulmann	85 J.
20.12. Horst Pieper	83 J.	01.01. Helga Riesenberg	90 J.
20.12. Wilhelm Thomas	86 J.	01.01. Helga Gäsel	97 J.
20.12. Lotte Breyholz	91 J.	02.01. Gerhard Heidbrink	82 J.
21.12. Günter Bartelbort	82 J.	02.01. Hermine Bücken	83 J.
21.12. Anneliese Finkemeyer	83 J.	02.01. Hannelore Berges	88 J.
21.12. Christa Schmidt	85 J.	03.01. Ulrich Bader	81 J.

03.01. Helga Franke	82 J.
03.01. Friedel Ruwe	83 J.
03.01. Hanna Ellermann	85 J.
04.01. Irmgard Hemminghaus	81 J.
04.01. Lisa Buchwald	93 J.
05.01. Lieselotte Hoyerermann	81 J.
05.01. Gertrud Abke	88 J.
05.01. Inge Schlifke	88 J.
05.01. Hilde Möcker	91 J.
06.01. Annelore Kobusch	81 J.
06.01. Ursula Horst	82 J.
06.01. Gerda Nolte	84 J.
06.01. Margot Menkhoff	86 J.
06.01. Waltraud Meyer	86 J.
06.01. Hans Budesheim	88 J.
06.01. Irmgard Tannebaum	92 J.
07.01. Waltraut Krüger	81 J.
07.01. Helena Diembeck	86 J.
08.01. Rosemarie Wehrenbrecht	83 J.
09.01. Ingrid Hellmann	81 J.
09.01. Erika Buß	82 J.
09.01. Erna Kallies	88 J.
09.01. Laura Weßler	93 J.
10.01. Magdalene Enseleit	84 J.
10.01. Lisa Horst	85 J.
10.01. Hannelore Diekmann	88 J.
11.01. Günter Lennier	81 J.
11.01. Hildegard Assmann	89 J.
11.01. Magdalene Spilker	90 J.
11.01. Wilhelm Eickmeyer	91 J.
12.01. Rolf Bucksch	81 J.
12.01. Gerry Kießig	81 J.
12.01. Klaus Kadur	84 J.
13.01. Heinz-Dieter Blomeyer	80 J.
13.01. Waltraut Scholz	82 J.



13.01. Liesel Diekmann	84 J.
13.01. Elli Schlüter	84 J.
13.01. Dieter Wehrenbrecht	84 J.
14.01. Wolfgang Reuter	84 J.
14.01. Helga Husemann	87 J.
14.01. Dr. Martin Büchner	89 J.
15.01. Dietrich Lalk	80 J.
15.01. Heinz Niehausmeier	81 J.
15.01. Helmut Damisch	84 J.
15.01. Christel Burk	94 J.
16.01. Rubin Busenius	85 J.
16.01. Elfriede Zwaka	89 J.
16.01. Thea Deke	91 J.
17.01. Gerhard Wellmann	81 J.
17.01. Fred Lüder	85 J.
17.01. Günter Stakelbek	89 J.
18.01. Günter Fenske	89 J.
19.01. Rolf Meyer	83 J.
19.01. Ingrid Kotowski	88 J.
20.01. Siegfried Schulz	85 J.
20.01. Gerda Herrmann	94 J.
22.01. Waltraud Eimann	80 J.
22.01. Ursula Brandt	81 J.
22.01. Trude Müller	85 J.
22.01. Marielotte Höcker	88 J.
23.01. Gisela Haase	80 J.
23.01. Günter Krämer	84 J.

23.01. Inge Raabe	88 J.	05.02. Helmut Deppermann	83 J.
24.01. Irma Gidion	82 J.	06.02. Irmgard Wienkamp	83 J.
24.01. Gerda Wöhrmann	85 J.	06.02. Marie Anne Wippermann	88 J.
25.01. Heide Becker	80 J.	07.02. Helgard Groppel	80 J.
26.01. Christel Buddenberg	81 J.	07.02. Gisela Trummel	85 J.
26.01. Kurt Landwehr	83 J.	08.02. Gertrud Meyer	97 J.
28.01. Lili Wöhrmann	81 J.	09.02. Erika Kießling	84 J.
28.01. Horst Piepenbrink	83 J.	09.02. Karl-Heinz Deppe	86 J.
28.01. Manfred Miersch	86 J.	09.02. Marianne Modersohn	87 J.
28.01. Hanna Preuß	88 J.	09.02. Anni Eickmeyer	89 J.
28.01. Else Krämer	95 J.	09.02. Irmgard Hettwer	89 J.
29.01. Helga Ruwe	82 J.	10.02. Gretel Wöhrmann	80 J.
29.01. Günter Meyer	86 J.	10.02. Anni Fleer	84 J.
30.01. Erwin Hinze	90 J.	10.02. Irmgard Ebeler	88 J.
31.01. Annemarie Masannek	80 J.	10.02. Marianne Leder	88 J.
31.01. Kurt Wöhrmann	82 J.	11.02. Erika Wittemeier	81 J.
31.01. Bärbel Pannhorst	83 J.	11.02. Helga Nudd	84 J.
31.01. Jürgen Schwefeß	84 J.	11.02. Elsa Oelmann	92 J.
31.01. Minna Dück	90 J.	11.02. Kurt Reineke	95 J.
01.02. Wilfried Schöwerling	87 J.	12.02. Elfriede Stender	84 J.
01.02. Karl-Heinz Bunte	88 J.	12.02. Dorothea Stöcker	84 J.
01.02. Hanna Ducke	88 J.	12.02. Ruth Schnell	85 J.
02.02. Karl Heinz Höcker	83 J.	12.02. Herta Geister	91 J.
02.02. Erna Blomeyer	95 J.	12.02. Walter Nolte	93 J.
03.02. Margot Werner	81 J.	12.02. Margarethe Gronemeyer	94 J.
03.02. Fritz Keding	83 J.	13.02. Erika Wondrak	81 J.
03.02. Brunhilde Schweika	85 J.	13.02. Gerhard Nagel	84 J.
03.02. Renate Eweler	86 J.	13.02. Kurt Froböse	86 J.
03.02. Hanna Menke	92 J.	13.02. Marianne Ermshaus	87 J.
03.02. Anni Paschke	93 J.	13.02. Friedrich Kötter	87 J.
04.02. Ilse Hagenräke	85 J.	14.02. Christa Bartelbort	85 J.
04.02. Rudolf Tunnisch	86 J.	14.02. Wanda Walkenhorst	87 J.
04.02. Margret Niekamp	87 J.	15.02. Horst Lüking	83 J.
04.02. Lisa Schierbaum	91 J.	15.02. Helmut Pilgrim	86 J.
04.02. Siegfried Schmidt	91 J.	15.02. Irmgard Frensing	91 J.

## Taufen

Frederik Kiffer  
 Theo Linke  
 Maximilian Kamp  
 Leonard Heiler

## Trauungen

Georg Samir Dimass Mosad und Lena Saed, geb. Anfilatow  
 Philipp und Alyssa Heideman, geb. Niemeier

## Goldene Hochzeiten

Karl-Rudolf und Christa Hankel, geb. Abt

## Diamantene Hochzeiten

Rolf und Garreltdine Schulz, geb. Freerksen  
 Wilhelm und Luise Vogt, geb. Kötter  
 Günter und Monika Dessin, geb. Wiehenkamp

## Eiserne Hochzeiten

Wilfried und Margret Vollmer, geb. Gieselmann  
 Hans und Erika Budesheim, geb. Klusmamnn  
 Wilfried und Helga Beek, geb. Wöhrmann



50

60

65

© Foto: Lotz

## Gott sieht mich liebevoll an

Die Hochzeit ist für viele ein wunderbarer Höhepunkt in ihrem Leben. Die Brautleute sind besonders schön gekleidet. Sie freuen sich aneinander und an dem Wunder ihrer Liebe. Sie sagen zueinander: „Ja! Du bist so wunderbar in meinen Augen, dass ich mein Leben mit dir verbringen möchte.“ Allerdings ist nicht alle Tage hohe Zeit. Da können die Tiere, mit denen man sich betitelt, mit der Zeit immer größer werden. Aus „Mein Hase!“ wird dann schon mal „Du Esel!“

Wie gut, wenn man dann ein gesundes Selbstbewusstsein hat und seinem Partner nicht alles auf die Goldwaage legen muss! Doch woher bekomme ich eigentlich die Gewissheit, dass ich ein wunderbarer und wertvoller Mensch bin? Auch

dann, wenn mich Kritik und Frust in Frage stellen? Der Beter des 139. Psalms bezieht seine Gewissheit aus der Begegnung mit Gott. Wunderbar ist er von Gott geschaffen worden und wunderbar wird er von Gott geführt. „Genau so, wie ich bin, bin ich wunderbar.“ Dieses Selbstbewusstsein kann jede und jeder durch das Gespräch mit Gott erfahren. Wunderbar: Gott sieht mich liebevoll an, so wie mich damals mein Liebingsmensch bei unserer Hochzeit angesehen hat. Und das, obwohl Gott auch meine Schwächen kennt. Ich bin ein wunderbares Original des wunderbaren Gottes, auch wenn ich grauer und faltiger werde. Das macht mich glücklich und ich könnte manchmal die ganze Welt umarmen – so wie damals bei unserer Hochzeit.

Reinhard Ellse



## Beerdigungen

Theophil Puhl	92 J.	Helmut Jöllenbeck	79 J.
Wolfgang Gäsel	66 J.	Hanna Bünger, geb. Walkenhorst	85 J.
Michael Schallenberg	68 J.	Erwin Schiermeyer	82 J.
Martha Vogt, geb. Kuhlmann	95 J.	Lore Goldstein, geb. Horstkotte	91 J.
Helga Wölker, geb. Walkenhorst	90 J.	Eckhard Schulze	62 J.
Jürgen Käsemann	59 J.	Gertrud Rust, geb. Meller	91 J.
Hermann Mohrmann	94 J.	August Wehrenbrecht	100 J.
Elisabeth Blomeyer, geb. Röthemeyer	75 J.	Wolfgang Lutzke	85 J.
Hedwig Liebig, geb. Baumgart	86 J.	Eilhard Nerling	92 J.
Ingeborg Vollmer, geb. Weitkamp	82 J.	Herbert Brüchner-Hüttemann	67 J.
Ingrid Kötter, geb. Kollmeier	83 J.		
Hans-Hermann Helweg	76 J.		
Gustav Walkenhorst	91 J.		
Werner Kubisch	88 J.		
Ilse Hübner, geb. Nienaber	83 J.		
Cornelia Glauer, geb. Mertsch	60 J.		
Detlev Miersch	60 J.		
Karl Preuß	90 J.		
Anna Küster, geb. Jakob	95 J.		



© Foto: Lotz

## LIEBEVOLL GEPFLEGTE GRÄBER

Verantwortung in guten Händen



### Dauergrabpflege

- unverbindliche Beratung und Informationen über die Dauergrabpflege -Treuhandvertrag-
- Wechselbepflanzung über das ganze Jahr (Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter)
- ein Kranz oder Gesteck am Ewigkeitssonntag
- Sonderleistungen nach Vereinbarung

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge

-Friedhofsverwaltung-  
Lange Str. 70, 32139 Spenge  
Telefon: 052 25/85 92 90

-Friedhofsgärtner-  
Jürgen Aufderheide  
Telefon: 052 25/58 29

**Redaktionsschluss  
der nächsten  
Ausgabe:  
15. Januar 2021**



**Tageseinrichtungen für Kinder      Telefon:**

Spenge, Bussche-Münch-Str. 6  
Leitung  
**Britta Schiefer**      14 46  
HF-KIGA-Bussche-Muench-Strasse@Kirchenkreis-herford.de

Spenge, Stiegelpotte 19  
Ansprechpartnerin  
**Carola Schmidt-Flexon**      85 97 54  
HF-KIGA-Stiegelpotte@Kirchenkreis-herford.de

Wallenbrück „Kleine Taube“  
An der Reithalle 4  
Leitung  
**Ute Miederhoff**      22 99  
HF-KIGA-Wallenbrueck@Kirchenkreis-herford.de

**Diakonie      Telefon:**

„Netzwerk Diakonie in Ihrem Stadtteil“  
  
0 52 21 - 98 92 92

St. Martins-Stift, Poststr. 13  
Leitung  
**Dr. Matthias Kramer**      87 93 - 0

Diakoniestation Spenge, Werburger Str. 5  
Stellv. Leitung  
**Anja Silber, Yvonne Röder**      60 01 23

 **Netzwerk Diakonie  
in Ihrem Stadtteil**

■ beraten ■ begegnen ■ wohnen ■ pflegen

Wir sind für Sie unter einer zentralen Beratungsnummer zu erreichen:

**Telefon 052 21/98 92 92**  
Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Damit Nachrichten und Artikelwünsche noch besser als bisher die Redaktion erreichen, gibt es in den einzelnen Bezirken folgende Ansprechpartner:

**Für Spenge-Mitte und Werburg:**  
Tina-Mareike Kötter, Tel.: 8633373  
tinamareikekoetter@gmx.de

**Für Hücker-Aschen:**  
Susanne Dremel-Malitte, Tel.: 859670  
sannedm@aol.com

**Für Wallenbrück:**  
Elke Berg, Tel.: 3613  
elke.berg@kgm-spenge.de

**Für Lenzinghausen:**  
Ulrich Gressog, Tel.: 8731104  
ulrich.gressog@kgm-spenge.de  
Wolfgang Lange, Tel.: 2907  
langerotdorn22@teleos-web.de

Für die Werbung ist P. Markus Malitte zuständig.

*Ihre Gemeindebrief-Redaktion*

**Impressum:**

Herausgeber des Gemeindebriefes ist die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge.

Redaktionskreis    Ulrich Gressog  
                          Elke Berg  
                          Susanne Dremel-Malitte  
                          Tina-Mareike Kötter  
                          Wolfgang Lange

V.i.S.d.P.            Markus Malitte  
                          Bünder Str. 266  
                          32139 Spenge

Umsetzung        Claudia Vogt, Grafik-Design  
Druck              Gemeindebriefdruckerei  
                          Groß Oesingen  
Auflage            7.200 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und soll über das Gemeindeleben informieren. Er wird kostenlos an alle Haushalte in Spenge verteilt. Jedes Gemeindeglied ist herzlich eingeladen, eigene Beiträge und Fotos unter Angabe des Namens zur Veröffentlichung einzureichen.

**Gemeindebüro**

**Mo, Mi, Fr 9-12 Uhr und Mo + Do 15-18 Uhr**, Lange Str. 70-72

**E-Mail**

hf-kg-Spenge@kk-ekvvw.de

**Telefon**

**859290** Fax: 859292

**Pfarrer/innen**

Andreas Günther

Spenge - Mitte

8623075

c.a.guenther@t-online.de

Elke Berg

Wallenbrück - Bardüttlingdorf - Werburg

36113

elke.berg@kgm-spenge.de

Markus Malitte

Hücker-Aschen/Groß-Aschen, Spenge-Nord

859670

markus.malitte@kgm-spenge.de

Ulrich Gressog

Lenzinghausen

8731104

ulrich.gressog@kgm-spenge.de

**Ev. Jugend**

Michael Schotte

Jugendbüro, Lange Str. 70-72

859297

info@ejspenge.de

Fax: 859298

**Kirchenmusik**

Anna-Maria Pfothauer

Spenge

05742 - 703978

Lola Skwarczynski

Lenzinghausen und Wallenbrück

0162 7623662

lolaskw@yahoo.de

Rainer Petrasch

Lenzinghausen

872149

Escheder@gmx.de

Edda Scheder

Lenzinghausen

3297

Inge Winkelhage

Lenzinghausen

2082

Klaus Walter

Hücker-Aschen

05223 - 12638

Matthias Menzel

Hücker-Aschen

05226 - 3268590

Dr. Hinrich Paul

Wallenbrück

861196

Annemarie Nienaber-Kreft

Wallenbrück

9600

**Friedhofsverwaltung**

Jürgen Aufderheide

Friedhof Spenge und Hücker-Aschen

859290

0171 7255012

Rolf Welland

Friedhof Wallenbrück

2205

**Küsterdienste**

Andreas Schmidt

Spenge St.-Martins-Kirche und Wallenbrück Marienkirche

9902 + 0172 9390025

Sonja Jüchems

Lenzinghausen Paulus-Kirche

859195

Christina Wichmann

Hücker-Aschen Kirche

0177 7536675

Anette Berger

Hücker-Aschen Gemeindehaus

0152 52714661

Silke Vodegel

Groß-Aschen Kapelle

05226 - 17822

Anja Morgenroth

Wallenbrück Gemeindehaus

79944

